

Ulrich Riehm, Knud Böhle, Ralf Lindner: **Elektronische Petitionssysteme**. Analysen zur Modernisierung des parlamentarischen Petitionswesens in Deutschland und Europa
Berlin: edition sigma 2013, 282 S., ISBN 978-3-8360-8135-1
Weitere Informationen über dieses Buch:
<http://www.edition-sigma.de/Detailshow.php?ISBN=978-3-8360-8135-1>

INHALT

VORWORT	9
ZUSAMMENFASSUNG	11
I. EINLEITUNG	33
1. Thematischer Hintergrund	33
1.1 Petitionen	34
1.2 Elektronische Petitionen	36
2. Anknüpfungspunkte und neue Fragestellungen	37
3. Danksagungen	39
II. MODERNISIERUNG DES PETITIONSWESENS IN DEUTSCHLAND	41
1. Rechtliche Grundlagen, allgemeine Entwicklung und Ansehen des Petitionswesens in Deutschland	43
2. Das Petitionswesen auf gesamtstaatlicher Ebene	45
2.1 Das Petitionsverfahren des Deutschen Bundestages	45
2.2 Die Reform von 2005 und die weiteren Modernisierungsschritte	51
2.3 Langfristige Entwicklung des Petitionsaufkommens	58
2.4 Soziale Herkunft, politisches Engagement und Internetaktivität der Petentinnen und Petenten	62
2.5 Zulassung Öffentlicher Petitionen	68
2.6 Mitzeichnung von Öffentlichen Petitionen	73
2.7 Diskussionsforen zu Öffentlichen Petitionen	81
2.8 Öffentliche Ausschusssitzungen	96
2.9 Erfolg von Petitionen	98
3. Petitionswesen auf Ebene der Bundesländer	108
4. Fazit	114
III. MODERNISIERUNG DES PETITIONSWESENS IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH	119
1. Bedeutung und rechtliche Grundlagen des Petitions- und Ombudswesens	119
1.1 Geschichtlicher Überblick	120
1.2 Verfassungsrechtliche Grundlagen	123
2. Das Petitionswesen auf gesamtstaatlicher Ebene	125
2.1 Das Petitionswesen des Westminster-Parlaments	126
2.2 E-Petitionsangebote der Britischen Regierung	134

3.	Das Petitionswesen auf regionaler Ebene: Beispiel Schottland	149
3.1	Petitionen beim Schottischen Parlament	150
3.2	Nutzung des Petitionswesens	151
3.3	Das Petitionsverfahren beim Schottischen Parlament	153
3.4	E-Petitionen beim Schottischen Parlament	158
4.	Die Ombudsinstitutionen	165
4.1	Kontext des britischen Ombudswesens	166
4.2	Parliamentary and Health Service Ombudsman	167
4.3	Scottish Public Services Ombudsman	171
4.4	Local Government Ombudsman	173
5.	Fazit	175
<hr/>		
IV.	MODERNISIERUNG DES PETITIONSWESENS IN EUROPA	181
1.	Petitionswesen der europäischen Parlamente	183
1.1	Petitionsverfahren und Funktionen	187
1.2	Bürgernähe, Öffentlichkeit und Internet	194
1.3	Differenzierungen und Typisierungen	211
2.	Ombudsstellen und Petitionsstellen der Parlamente im Vergleich	216
2.1	Das Profil der Eingabestellen	216
2.2	Das Petitionsaufkommen der Eingabestellen	218
2.3	Bürgernähe, Öffentlichkeit und Internet	219
3.	Fazit	228
3.1	Konstellationen der Modernisierung	228
3.2	Modernisierung durch Informationstechnik	231
3.3	Das deutsche Petitionssystem im europäischen Vergleich	231
<hr/>		
V.	GESTALTUNGS- UND ENTWICKLUNGSOPTIONEN	233
1.	Öffentliche Petitionen des Deutschen Bundestages weiter verbessern	233
1.1	Zulassungsverfahren reformieren	234
1.2	Regelungen der Mitzeichnung verbessern	236
1.3	Zweck und Ausgestaltung der Diskussionsforen klären	238
1.4	Medienvielfalt berücksichtigen	241
1.5	Verfahrenstransparenz erhöhen	243
1.6	Beteiligung an Petitionen ausweiten	246
1.7	Wahl einer geeigneten Petitionsstelle unterstützen	248
1.8	Terminologie klären – Petitionsstatistik aktualisieren	250
1.9	Ressourcen- und Personalbedarf	251
2.	Weiter gehende Entwicklungsoptionen	251
2.1	Petitionen grundsätzlich zur Veröffentlichung zulassen	252

2.2	Ein Ombudsmann für Petitionen der »res privata«	253
2.3	Petitionen als Element direktdemokratischer Verfahren weiterentwickeln	255
3.	Weitere Forschungsperspektiven	258
<hr/>		
VI.	LITERATUR	261
1.	In Auftrag gegebene Gutachten	261
2.	Weitere Literatur	261
<hr/>		
VII.	ANHANG	273
1.	Erläuterungen zur europaweiten Erhebung	273
1.1	Datenerhebung	273
1.2	Grenzen der schriftlichen Befragung	276
1.3	Indikatorenbildung	276
2.	Tabellenverzeichnis	280
3.	Abbildungsverzeichnis	282